

Zweifelsfrei hat sich das ARTIS GitarrenDuo weltweit einen festen Platz in der Konzertwelt gesichert. Ihr blindes Verständnis auf der Bühne und ihre lebhafteste Art zu musizieren schaffen eine intensive, intime Konzertatmosphäre, wie sie nur selten zu finden ist.

Getreu der Idee „die Gitarre ist ein Orchester“ reizen die beiden das Farbspektrum ihrer Instrumente bis an die Grenzen aus und spielen dabei komplett auswendig. Das Ergebnis ist eine Kommunikation und Lebendigkeit auf der Bühne, die einen bleibenden, tiefen Eindruck hinterlässt.

Einladungen zu Internationalen Musikfestivals und Konzertreisen führten das ARTIS GitarrenDuo als Künstler, Lehrer und Juroren nach Italien, Belgien, Litauen, Slowenien, Kroatien, Schottland, Tschechien, Kosovo und Polen. Auf Einladung des Goethe-Instituts konzertierten sie als Kulturbotschafter in China, Brasilien und in Andalusien. Als Solisten konzertierten sie u.a. mit dem Leipziger Symphonieorchester, den Frankfurter Solisten, dem neuen Kammerorchester Dresden oder der Camerata Suevica. Ferner wirken sie regelmäßig bei Produktionen des Frankfurter Opernhauses mit.

Zahlreiche 1. und 2. Preise bei internationalen Kammermusik-Wettbewerben sowie mehrere Publikumspreise bestätigen die herausragende Qualität des Duos. Von der Gitarrenlegende Pepe Romero als „außergewöhnliche Gitarristen und großartige Musiker“ gelobt, betont auch die Presse: „Eine musikalische Einheit, wie sie vollkommener kaum denkbar ist“. 2019, 2021, 2022 und 2023 sendeten der SWR und der HR Konzertmitschnitte in voller Länge.

Solistisch schlossen sie ihre Studien in Stuttgart und Frankfurt mit Bestnote und Auszeichnung ab. In Hamburg legten sie 2016 als Gitarrenduo das Konzertexamen als erstes Duo in der Geschichte der Hamburger Musikhochschule mit Bestnote und Auszeichnung ab.

Ihre erste gemeinsame CD „Im Klang der Zeit“ spielte das Duo bereits im Alter von 19 Jahren 2007 mit Ersteinspielungen von Beethoven und Pujol ein. 2013 erschien die zweite CD „Portrait“ bei karlklang. 2016 veröffentlichten beide eine Solo-CD: „Versus“ und „Solo“, mit der sie ihre Individualität unterstreichen.

Im Herbst 2019 erschien ihr CD-Projekt „Baroque Masterpieces“ weltweit bei NAXOS, für das sie beste Kritiken in der Fachpresse erhielten: „Dass die beiden auf ihren Gitarren wirklich „singen“, [...] hebt diese Scheibe aus dem globalen Gitarrenpool himmelhoch heraus.“(The New Listener)

In den ruhigen Monaten der Corona-Pandemie nutzten die beiden die Zeit für ein Herzensprojekt - eine Videoproduktion des Programmes „GuitaroManie a Deux“ in der Rotunde des Biebricher Schlosses in Wiesbaden.

Christian Zielinski ist Professor für Gitarre an der Musikakademie in Wiesbaden und Leiter der dortigen Studienabteilung. Julia Zielinski lehrt an den Hochschulen für Musik in Saarbrücken und Frankfurt und ist auch mit Begeisterung in der Jugendförderung an der Musik- und Kunstschule in Wiesbaden aktiv.

Julia und Christian Zielinski, beide Jahrgang 1987, sind Stipendiaten der Hochbegabtenförderung der ING DiBa, des DAAD und des Yehudi Menuhin Vereins „Live Music Now“, für den sie regelmäßig Konzerte in caritativen Einrichtungen gaben.